

# Teurer Kanalbruch in Eichenbühl

**Gemeinderat:** Kosten auf 230.000 Euro geschätzt

**EICHENBÜHL.** Über die aufwendige Reparatur eines im Dezember festgestellten Kanalbruchs informierte Eichenbühls Bürgermeister Günther Winkler in der Gemeinderats Sitzung am Mittwoch. Für die Arbeiten musste ein Kran aufgestellt und hierfür der Streichweg gesperrt werden. Die Verbindungstreppe zum Wengertsberg wurde teilweise entfernt und mit Spezialgerät hinter der Stützmauer aufgegraben, um an die Schadensstelle zu gelangen.

Am vergangenen Montag war bereits aufgrund der parallel zum Kanal verlaufenden Wasserhauptleitung auch die Wasserversorgung in Eichenbühl tagsüber längere Zeit unterbrochen. Bei den weiteren Baumaßnahmen sei jedoch vorgesehen, eine Notleitung zu installieren um eine erneute langwierige und großräumige Unterbrechung der Wasserversorgung im Ort zu vermeiden, kündigte Winkler an. Mit den Tiefbauarbeiten zur Wiederherstellung des Kanals wurde die Firma Trautmann (Sulzbach) für 116.000 Euro beauftragt, wurde aus nichtöffentlicher Sitzung bekanntgegeben. *acks*



230.000 Euro wird die Reparatur des Kanalbruchs hinter der Stützmauer in Eichenbühl kosten. Foto: Siegmund Ackermann